

Presseinformation

Freiberg, 1. September 2023

Jubiläum der Sparkasse in Freiberg

Nachhaltige Geschäftsgrundlage seit 200 Jahren

Mit dem ersten eingezahlten Taler am Nachmittag des 28. Juli 1823 beginnt die Geschichte der Sparkasse in Freiberg, dem Hauptsitz des größten Kreditinstitutes im Landkreis Mittelsachsen. Als eine der ersten in Sachsen öffnete sie auf Initiative des Amtshauptmanns von Friesen gemeinsam mit 24 Bürgern Freibergs.

Nachhaltige Gründungsidee – auch in der Zukunft

Die Gründungsväter setzten mit ihrem herausragenden Beispiel für bürgerschaftliches Engagement ein Zeichen. Sie formulierten, was ihnen wichtig war: Die Sparkasse soll den Menschen die Möglichkeit geben, für Notzeiten zu sparen und das Ersparte sicher anzulegen. „Diese ebenso großartige wie nachhaltige Gründungsidee bestimmt seither unser Handeln. Wir begleiten unsere Kunden in allen Lebensphasen, über Generationen hinweg“, erläutert der Vorstandsvorsitzende, Prof. Hans-Ferdinand Schramm.

Engagement für das Gemeinwohl

Sparkassen sind lokal verwurzelt, stärken die regionale Wirtschaft und geben wirtschaftlichen Erfolg an die Gesellschaft zurück, bspw. mit Spenden aus ihren Stiftungen. Zum 175-jährigen Jubiläum vor 25 Jahren entstand die Sparkassen-Stiftung TU Freiberg. Vier weitere sind seitdem dazugekommen und haben sich fest im gesellschaftlichen Leben etabliert. Weit über 300.000 Euro Spenden- und Sponsoringmittel vergeben die Sparkasse und die Sparkassen-Stiftungen jährlich an gemeinnützige Einrichtungen und Projekte in Mittelsachsen. Rund 1.000 Vereine, Initiativen oder Bildungseinrichtungen profitieren jedes Jahr von diesem Engagement.

Jubiläumsausstellung: Erlebnisse für Jung und Alt

Das 200-jährige Jubiläum ist Anlass für eine Ausstellung, die erstmals einen Gesamtblick auf die Historie in den einzelnen Teilregionen des Geschäftsgebiets richtet. „Mit der Ausstellung VON SPARSCHWEIN BIS ONLINE gehen wir verschiedenen Fragen rund um das Geld nach“, so Schramm. Womit bezahlen wir? Warum legen wir etwas auf die hohe Kante? Für welche Wünsche sparen wir? Wie werden wir künftig bezahlen? Alle Altersgruppen können Geldgeschichte(n) neu entdecken. „Besonders wichtig ist es uns, dass Kinder in unserer Ausstellung etwas erleben und lernen können,“ erläutert Schramm. Bis zum Jahresende 2023 ist die Ausstellung kostenfrei im Foyer von Schloss Freudenstein am Schloßplatz in Freiberg während der Öffnungszeiten der terra mineralia zu sehen: Dienstag bis Freitag 10-17 Uhr, Samstag und Sonntag 10-18 Uhr.

Weitere Informationen: www.sparkasse-mittelsachsen.de/200

Ihre Ansprechpartnerin: Dr. Indra Frey, Pressesprecherin Sparkasse Mittelsachsen

Telefon: 03731 25-1026; E-Mail: indra.frey@sparkasse-mittelsachsen.de